

Hausgebet in der Familie oder in kleinen Gruppen

Anregungen für die erste Adventswoche

Bestimmen Sie, wer das Gebet leitet (V): Es kann der Gastgeber sein oder eine Person, die mit der Vorbereitung beauftragt wurde. Entscheiden Sie auch, wer als Lektor (L) die Lesung vorträgt. Die Fürbitten können unter den Anwesenden verteilt werden oder vom Lektor vorgetragen werden.

Beginnen Sie bewusst die Gebetszeit mit einem „sichtbaren Zeichen“, in dem Sie z.B. eine Kerze oder den Adventskranz anzünden oder ein Jesus-Bild oder ein Kreuz in die Mitte setzen.

Eröffnen Sie das Gebet:

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes – **A:** Amen

Lichtritus im Advent

V: Heiteres Licht vom herrlichen Glanze deines unsterblichen, heiligen, seligen himmlischer Vaters Jesus Christus.

A: Dich verherrlichen alle Geschöpfe.

V: Siehe, wir kommen beim Sinken der Sonne, grüßen das freundliche Licht des Abends, singen im Hymnen Gott, dem Vater,

A: singen dem Sohn und dem Heiligen Geiste.

V: Würdig bist du, dass wir dich feiern zu allen Zeiten mit heiligen Liedern,

A: Christus, Sohn Gottes, Bringer des Lebens, dich lobpreise die ganze Erde. Amen.

V: Lasset uns beten.

Sei gepriesen, Herr, unser Gott. Dein ist der Tag, und dein ist die Nacht. Wir singen dir Dank für das Licht, die erste Gabe deiner Schöpfung, und wir bitten dich: Lass Christus, die Sonne der Gerechtigkeit, in unseren Herzen nicht untergehen, damit wir aus dieser Zeit, die oft überschattet ist von Angst und Dunkelheit, in das Licht gelangen, in dem du wohnst. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. **A:** Amen.

L: Lesung aus dem Buch Jesaja (aus dem Kapitel 11)

Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.

Der Geist des HERRN ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. Und er hat sein Wohlgefallen an der Furcht des HERRN.

Er richtet nicht nach dem Augenschein und nach dem Hörensagen entscheidet er nicht, sondern er richtet die Geringen in Gerechtigkeit und entscheidet für die Armen des Landes, wie es recht ist. Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften und die Treue der Gürtel um seine Lenden.

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Kuh und Bärin nähren sich zusammen, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter und zur Höhle der Schlange streckt das Kind seine Hand aus. Man tut nichts Böses

und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des HERRN, so wie die Wasser das Meer bedecken.

L: Wort des lebendigen Gottes. **A:** Dank sei Gott dem Herrn.

Alternativ kann die Lesung oder das Evangelium aus der Liturgie des Tages gelesen werden.

Fürbitten:

V: Zu Jesus Christus, der wiederkommen wird, um die Welt zu erlösen, beten wir voll Vertrauen:

* Stärke alle Schwestern und Brüder, die sich in dieser Adventszeit auf deine Ankunft vorbereiten. Herr, unser Gott: **A.:** Wir bitten dich erhöre uns!

* Segne die Begegnungen von Papst Leo in seiner Fahrt in die Türkei, stärke die ökumenischen Beziehungen zwischen den Konfessionen, beschütze die christlichen Minderheiten. Herr, unser Gott: **A.:** Wir bitten dich erhöre uns!

* Du hast deinem Volk Gerechtigkeit und Frieden verheißen: erbarme dich aller Opfer von Krieg und Gewalt; schenke Frieden den Menschen in den Kriegsgebieten, besonders in der Ukraine, im Nahen Osten und im Sudan. Herr, unser Gott, **A.:** Wir bitten dich erhöre uns!

* Erbarme dich der Opfer der Überschwemmungen in Indonesien und aller Naturkatastrophen, tröste die Überlebenden und stärke die Helfer. Herr, unser Gott, **A.:** Wir bitten dich erhöre uns!

* Heute möchten wir Dir auch unsere persönlichen Anliegen vortragen: *(An diesen Stellen können die persönlichen Anliegen der Anwesenden vorgetragen werden. Alternativ können Sie einen Augenblick der Stille halten, in dem jeder persönlich beten kann.)*

V: Wir wollen das Vater Unser gemeinsam beten: **A:** Vater Unser...

V: Barmherziger Gott, du hast deinen Sohn in diese Welt gesandt, um die Menschen aus der alten Knechtschaft zu erlösen. Schenke allen, die auf deine Hilfe warten, die Freiheit des neuen Lebens. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. **A:** Amen

V: Singet Lob und Preis **A:** Dank sei Gott dem Herrn

Passende Lieder aus dem Gotteslob

Am Anfang: GL 223, 1 (Wir sagen euch an den lieben Advent) oder GL 218 (Macht hoch die Tür)

Nach dem Lichtritus: GL 219 (Mache dich auf und werde Licht) oder GL 479 (Eine große Stadt ersteht)

Nach der Lesung: GL 221 (Kündet allen in der Not) oder GL 231 (O Heiland, rei die Himmel auf)

Zum Schluss: GL 227, 1-3+5 (Komm, du Heiland aller Welt) oder GL 224 (Maria durch ein Dornwald ging)

Weitere Anregungen

Das Gebet kann auch mit einem Gesetz des freudreichen Rosenkranzes beendet werden und/oder mit den Psalmen der Tageszeiten (Laudes oder Vesper) ergänzt werden (kostenlose App: „Stundengebet“).